

STADTMOTIZEN

Qi-Gong-Kurs

ALZEY. Das Frauenzentrum Hexenbleiche, Schlossgasse 11, lädt zu dem Workshop „Qi-Gong – Wohlfühlbewegungen“ am Samstag, 10. November, von 9.30 bis 12.30 Uhr mit Ruth Hammer ein. Die Kursdauer ist drei Stunden. Eine Anmeldung bis 5. November ist erforderlich. Informationen und Anmeldung unter Telefon 06731-7227, per E-Mail an hexenbleiche@t-online.de oder unter www.hexenbleiche.de.

Frauenfrühstück

ALZEY. Die Evangelische Kirchengemeinde Alzey lädt für Dienstag, 6. November, um 9.30 Uhr ins Martin-Luther-Haus zum Frauenfrühstück mit dem Thema „Frauengeschichte und Stachelcher von Männer“ ein. Es referiert Katharina Nuß. Anmeldung im Gemeindebüro unter Telefon 06731-8208.

VHS

Patisserie-Kunst

ALZEY. Die Herstellung von Bisquit Alsace, Profiteroles, Tarte Tartin und anderen Köstlichkeiten aus der Patisserie des Gaston Lenôtre steht am Donnerstag, 15. November, 18.30 bis 22 Uhr, im Mittelpunkt eines Kurses.

Naturheilkunde

ALZEY. Heilpraktiker Hans-Georg Romig beschäftigt sich in einem Vortrag am Donnerstag, 15. November, ab 19.30 Uhr mit den Ursachen der Entstehung von Allergien und stellt Möglichkeiten aus der Naturheilkunde zur Behandlung und Vorsorge vor.

W Weitere Informationen und Anmeldung: Geschäftsstelle der KVHS, Telefon 06731-494740.

REDAKTION ALZEY

Sekretariat:
Ilona Kaiser 06731-9613-4076
Fax: -4075
E-Mail: az-alzey@vrm.de

Redaktion:
Thomas Ehke (te) -4070
Steffen Nagel (sna) -4074
Stefanie Widmann (wid) -4080

Lokalsport:
Claus Rosenberg (C.R.) -4071

Blattmacher:
Agata Funke, Silke Kaul-Fritz, Anke Mordhorst, Marwin Plän, Volker Schütz, Peter Wilhelm

Regionale Verkaufsleiter:
Anzeigen: Thomas Ehrh 06131-48-4710
Lesermarkt: Hermann Feißt 0671-377-3850

Allgemeine Zeitung

ALZEYER ANZEIGER
Antonienstraße 97, 55232 Alzey
Amtliches Verkündungsorgan der Kreisverwaltung Alzey-Worms in Alzey und der Stadtverwaltung Alzey

Herausgeber:
Hans Georg Schrücker
Verlag: VRM GmbH & Co. KG, Erich-Dombrowski-Straße 2, 55127 Mainz, (zugleich auch ladungsfähige Anzeigengestaltung für alle im Impressum genannten Verantwortsachen), Postfach 3120, 55021 Mainz, Tel. (06131) 4830; Fax (06131) 485868, AG Mainz HRA 0535, pG: VRM Verwaltungs-GmbH.

Geschäftsführung:
Hans Georg Schrücker (Sprecher), Dr. Jan W. Röger
Chefredakteur:
Friedrich Roeningh, Mainz (redaktionell verantwortlich)
Stellv. Chefredakteur: Lutz Eberhard
Mitglied der Chefredaktion: Christian Matz
Redaktionsleitung Alzey: Thomas Ehke
Newsdesk: Anke Mordhorst, Angelika Dorweiler
Politik: Reinhard Breidenbach (Ltg.) und Chefredakteur
Wirtschaft: Ralf Heidenreich
Kultur: Johanna Düpre
Sport: Dennis Rink, Julia Stoboda (Stv.)
Nachrichten: Claudia Nauth, Ute Siegfried-Henkel, Andreas Härtel
Berliner Büro: Eva Quadbeck, Dr. Gregor Möyritz
Chef vom Dienst: Klaus Kipper
Art Director: Stefan Vieter
Leben/Wissen: Monika Nellessen
Magazinredaktion: Claus Wolff
Crossmedia/Foto/Bewegtbild: Sascha Kopp, Simon Kauh
Chefredakteur Online: Lutz Eberhard
Geschäftsleitung Markt: Bernd Koslowski
Anzeigen: Bernd Koslowski (verantwortlich)
Lesermarkt: Angela Harms
Logistik: Lars Groth
Druck: VRM Druck GmbH & Co. KG, Alexander-Fleming-Ring 2, 65428 Rüsselsheim.
Für unverlangt eingesandte Manuskripte keine Haftung. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Verlages.
Bezugspreis monatlich inkl. MwSt. und Zustellung im Paket „Print & Web“ 39,90 € (Träger), 42,30 € (Post/Inland). Abonnementkündigungen müssen schriftlich bis zum 5. des Monats zum Monatsende im Verlag vorliegen. Bei Lieferungsbehinderungen ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt besteht kein Anspruch auf Entschädigung. Anzeigenpreise laut Preisliste Nr. 46 ab 1. Januar 2018. Für private Gelegenheitsanzeigen gilt die Preisliste Nr. 16 vom 1. Januar 2018.

Berufe an den Mann gebracht

Projekt BeiZeITen stellt Flüchtlingen aus der VG Wörrstadt die Perspektiven in vier Betrieben vor

Von Jan Haugner

VG WÖRRSTADT. Damit sich Geflüchtete langfristig gut in Deutschland integrieren können, ist vor allem eins wichtig – ein Job. Dieser bietet nicht nur Unabhängigkeit durch ein eigenes Einkommen, sondern auch Kontakt zu Einheimischen und den regelmäßigen Gebrauch der deutschen Sprache. Genau an diesem praktischen Punkt hat das Projekt BeiZeITen angesetzt. Die Koordinationsstelle für Ausbildung und Migration (Kausa), Landkreis Alzey-Worms und die Flüchtlingshilfe Saulheim haben vier Wochen lang Flüchtlingen, die in der Verbandsgemeinde Wörrstadt untergebracht sind, bei der Berufsorientierung geholfen. „Es geht darum, den Leuten Perspektiven für die Zukunft aufzuzeigen“, erläutert Pia Haus, Koordinatorin für Neuzugewanderte im Landkreis Alzey-Worms.

Jede Woche stand für die Teilnehmer der Besuch eines regionalen Arbeitgebers an. Im Schnitt waren es je 13 Personen, die das Lidl-Logistikzentrum in Wöllstein, Felz Karosserie & Lack in Wörrstadt und die Firma Faber Bau in Alzey sowie das VRM-Druckzentrum in Rüsselsheim besuchten. Vor Ort konnten die Besucher Einblicke in Arbeitsbedingungen und den



Bei Felz Karosserie & Lack in Wörrstadt fanden sich schon erste Interessenten für einen Ausbildungsplatz.

Foto: Pia Haus

Alltag der Betriebe erhalten. „Der Grundgedanke war, in die Praxis zu gehen und nah am Berufsleben zu sein“, sagt Pia Haus.

In Anlehnung an „Schüler lesen Zeitung“ und einem vorgeschalteten Zeitungsworkshop der AZ, hatten die Teilnehmenden die Möglichkeit, selbst in die Rolle eines Redakteurs zu schlüpfen. Wie die Artikel dann zu Papier gebracht werden und eine Zeitung entsteht, erfuhren alle Beteiligten in ihrem Rundgang durch das VRM-Druckzentrum.

Die später kennengelernten

Jobs forderten hingegen mehr die Fingerfertigkeit am Objekt. Bei Lidl machten sich die Geflüchteten ein Bild vom Beruf des Lageristen. Dieser begeisterte einige so sehr, dass nun bereits erste Bewerbungsgespräche mit dem Arbeitgeber laufen. Mit Interesse hörten die in Saulheim, Wörrstadt und Armsheim lebenden Flüchtlinge, dass jeder Arbeitssuchende sich grundsätzlich in allen Bereichen bewerben kann und dass die Bezahlung für Frau und Mann gleich ist.

Auch bei Felz Karosserie & Lack konnten die Projektteil-

nehmer vom Berufsangebot überzeugt werden. „Die vielen unterschiedlichen Aufgaben klingen sehr spannend und ich würde gerne lernen, wie alles funktioniert“, schreibt Sharif Guuleed begeistert in seinem Bericht. Der Somalier hat bereits vor seiner Flucht nach Deutschland Erfahrungen in der Autowerkstatt seines Onkels gesammelt und möchte gerne wieder in der Branche tätig werden. Ähnlich ertragsreich war auch der Besuch bei Faber Bau in der Volkerstadt. Mustafa Hassan Mahamud, ebenfalls aus Somalia, will nach seinem Haupt-

schulabschluss ein Praktikum als Straßenbauer machen.

Weniger erfolgreich war das Projekt bei den Teilnehmerinnen des Programms. Die vor allem Muskelkraft erfordernenden Arbeiten konnten keine der Frauen überzeugen. Aya Abdullah aus Syrien konnte sich nicht mit den typischen Männerberufen identifizieren. Langfristig hat die junge Frau aber schon einen Beruf im Blick. Mithilfe der geknüpften Kontakte hofft sie, irgendwann als Arzthelferin arbeiten zu können.

Pia Haus ist sich der mangelnden Attraktivität der Berufe für

LEITUNG

► Ins Leben gerufen wurde das Projekt durch die **Bildungskoordinatorin für Neuzugewanderte**, Pia Haus, und das **Team der Kausa-Servicestelle**, Claudia Röhrig-Paul und Hasko Externbrink, unterstützt durch Susanne Richter und Thomas Schneider von der **Flüchtlingshilfe Saulheim**.

die Teilnehmerinnen bewusst. Sollte das Projekt wieder stattfinden, will man das Thema „Frau“ mehr in den Mittelpunkt rücken. Ob das erfolgreiche Integrationsprojekt eine Neuaufgabe bekommt, steht indes aber noch in den Sternen. „Das Projekt war ein Highlight für die Geflüchteten, ich schließe nicht aus, dass es noch mal umgesetzt wird“, sagt die Bildungskoordinatorin mit Blick auf die Zukunft. Aktuell werden neue Ideen gesammelt, ob diese „BeiZeITen“ ablösen können, wird sich zeigen. Einen Konzeptwechsel scheint es eigentlich nicht zu brauchen – das belegen Resonanz und Ergebnisse der Premiere. „BeiZeITen hat erreicht, was viele Worte nicht schaffen – das Begreifen von der Vielschichtigkeit der Arbeit und der Menschen in Deutschland“, unterstreicht Susanne Richter von der Flüchtlingshilfe Saulheim.

Zieleinlauf mit Blitzlichtgewitter

Marathonis des Elisabeth-Langgässer-Gymnasiums werden hessische Schulsieger 2018 in Frankfurt

SIEGER

► Und das sind die Sieger: Silas Behrendt, Felix Döring, Hannah Eschenfelder, Leander Fink, Hannah Folz, Virginia Fox, Janik Fritzsche, Jann Frölich, Anna Frondorf, Anton Gasser, Jan Marko Grob, Nico und Steven Gust, Bjørn und Christoph Hörter, Niklas Knell, Florian Mädl, Annika Müller, Marco Portillo, Morten Rathgeber, Jaco und Valentin Rebolz, Calito Reisinger, Sarah Schmitt, Tim Schnur, Moritz Schünemann, Fabian Thater, Simon Trampusch, Leo Weingärtner und Georg Wolf.

► Die **rennenden Betreuer:** Jonas Bauer, Tatjana Esemann und Yassin Hajjam.

ALZEY (red). Wie schon in den vergangenen Jahren gehörte der Frankfurt-Marathon fest zum Programm der Marathonis des Elisabeth-Langgässer-Gymnasiums – und sie kehrten einmal mehr erfolgreich aus der Main-Metropole zurück: Das ELG-Team wurde hessischer Schulsieger 2018.

Um 9 Uhr kamen die 32 Jugendlichen mit Eltern, Betreuern und Sportlehrerin Ursula Philippi an der Festhalle in Frankfurt an. Ein eisiger Wind, aber auch die unvergleichliche Stimmung beim zweitgrößten Marathon Deutschlands empfing die Gruppe aus Rheinhessen. Bereits beim Aufwärmen wurde klar: „Heute wird’s ungemütlich.“ Ein Blick zum Himmel zeigte aber auch: Regen ist zum Glück nicht in Sicht.

Eltern müssen laufen, um Kinder am Ziel zu empfangen

Während die knapp 29000 Marathonläufer auf die Strecke geschickt wurden, machte sich dann doch ein bisschen Nervosität breit, besonders bei den Newcomern Valentin, Jacob und Janne. Der erst achtjährige Bjørn, der endlich einmal mit seinem großen Bruder Christoph mitlaufen wollte, hatte fleißig trainiert und war zuversichtlich, die 4,2 Kilometer gut zu bewältigen. Glücklicherweise waren mit Tatjana, Yassin und Jonas drei Routiniers mit dabei, die, obwohl für den Schülerlauf zu alt, es sich nicht nehmen lassen wollten, die tolle Atmosphäre in der Main-Metropole zu genießen und sich dabei um ihre jüngeren Schül-

kameraden zu kümmern. Gut eine Stunde nach den Erwachsenen gingen die rund 800 Schüler im Alter von 10 bis 17 Jahren auf die Strecke. Und auch die mitgereisten Eltern mussten nun laufen, wenn sie rechtzeitig auf der Tribüne sein wollten, um ihre Sprösslinge beim Einlauf in die Festhalle bewundern, anfeuern und fotografieren zu können. Leander, Simon und Niklas waren die ersten Jungs aus Alzey und Hannah, Janne und Virginia waren die schnellsten ELG-Mädchen. Alle erreichten gut das Ziel und werden den Schlusssprint über den roten Teppich wohl nicht so schnell vergessen, zumal sich die Festhalle mittlerweile gefüllt hatte und den Jugendlichen ein wahres Blitzlichtgewitter und der Applaus der etwa 8000 Zuschauer entgegenschlug.



Foto: D.R. - Fotolia

– Anzeige –

„Ihr Schlüssel für ein ertragreiches Depot.“

Heute!

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

MVB-Anlegermesse 2018

3. November 2018 / 9 bis 15 Uhr
MVB-Forum
Neubrunnenstraße 2 / Mainz

Treffen Sie bei der MVB-Anlegermesse renommierte Investmentgesellschaften sowie genossenschaftliche Verbundpartner und informieren Sie sich in spannenden Vorträgen und Workshops. Schwerpunkte sind neben der ganzheitlichen Finanz- und Vorsorgeplanung auch die Themen Portfoliostrategie, Vermögensverwaltung, Generationenberatung/Estate Planning und Stiftungsmanagement.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

www.mvb.de/anlegermesse



Vorträge

DJE Kapital AG 9:45 – 10:15	Dr. Ulrich Kaffarnik, Vorstand	Aktuelle Anlagestrategie in schwankenden Märkten
Union Investment 10:30 – 11:00	Ingo Speich, Leiter Nachhaltigkeit / Senior Portfoliomanager	Kapitalmarkt durch die Brille der Nachhaltigkeit
Flossbach von Storch 11:15 – 11:45	Philipp Vorndran, Kapitalmarktstrategie	Wann kommt die Zinswende?
Phaidros Funds / Eyb Wallwitz 12:15 – 12:30	Dr. Ernst Konrad, Geschäftsführer und Leiter des Fondsmanagements	Die größten Risiken für die Finanzmärkte und daraus resultierende Chancen
DZ Bank 12:45 – 13:15	Michael Kopmann, Abteilungsleiter Privatkundenstrategie Aktien und strukturierte Produkte	2019 bringt steigende Zinsen. Ein Grund zur Freude?
MainFirst 13:30 – 14:00	Fabian Strube, CIIA, CEFA / Business Development Services – Executive	Was haben der deutsche Mittelstand und der MainFirst Germany Fund gemeinsam?
DZ Privatbank 14:15 – 14:45	Ascan Iredi, Senior Portfolio Manager	Vermögensverwaltung weiter gedacht

Workshops

10:00 – 10:30	DZ Bank	Renditen auch ohne steigende Märkte
11:30 – 12:00		
13:00 – 13:30		
10:45 – 11:15	DZ Privatbank	Vermögensverwaltung weiter gedacht
12:15 – 12:45		
10:00 – 10:30	R+V	Ihr Plus an Weitblick – vorausschauendes Handeln, ... für sich, aber auch für die nächsten Generationen
11:30 – 12:00		
10:45 – 11:15	MVB	Schenken und (Ver-)erben leicht gemacht – Erbtreitigkeiten vermeiden!
12:15 – 12:45		
13:00 – 13:30		
13:45 – 14:15		
10:45 – 11:15	MVB	Vorsorgevollmacht / Patientenverfügung: Notfallkoffer gepackt? Was sollte man dabei beachten?
12:15 – 12:45		
13:00 – 13:30		
13:45 – 14:15		